



Kreisheimatpfleger Robert Hübner Morgado (links) und Landrat Michael Cyriax blättern im neue Jahrbuch des Main-Taunus-Kreis, das gerade erschienen ist. Foto: MTK

## Veränderungen stehen im Mittelpunkt

**Hofheim (sz).** „Veränderung“ ist nach den Worten von Landrat Michael Cyriax ein zentrales Thema im neuen Jahrbuch für den Main-Taunus-Kreis 2025. Es ist ab sofort erhältlich und bietet Beiträge über lokalgeschichtliche Themen, aktuelle Herausforderungen und innovative Projekte. Es ist das erste Jahrbuch, das vom neuen Kreisheimatpfleger Robert Hübner Morgado betreut wurde. Mit Veränderungen im Lauf der Geschichte befassen sich unter anderem ein Artikel zur Entwicklung Kriftels um 1900 und zum Schützenhof in Schwalbach, aber auch Texte zu aktuellen Projekten – etwa den Makerspaces des MTK-Medienzentrums. Weitere Themen sind unter anderem die Kunstsammlung Landratsamt, ein Hexenrundgang durch Hofheim, das

Schaffen der Künstlerin Elvira Bach und die Geschichte des Baseballvereins „Redwings“. Kreisheimatpfleger Hübner Morgado arbeitete zuletzt im Stadtarchiv von Friedrichsdorf, davor im Hauptstaatsarchiv Wiesbaden und im Stadtarchiv seiner Geburtsstadt Mainz, wo er auch an der dortigen Universität Zeitgeschichte studiert hat. Im Main-Taunus-Kreis ist er Ansprechpartner für Vereine und Einzelpersonen, die sich mit der Geschichte befassen, und baut das Kreisarchiv auf. Erhältlich ist das rund 170 Seiten starke MTK-Jahrbuch für zwölf Euro in den Buchhandlungen im Kreis. Außerdem kann es bestellt werden per E-Mail an kultur@mtk.org oder unter der Telefonnummer 06192 2011638.

## Kunst mit Kettensäge

**Schwalbach/Bad Soden (sz).** Die Schwalbacher Galerie Elzenheimer lädt am Sonntag, 2. Februar, um 16 Uhr zu einer besonderen Führung durch die Ausstellung „Lieblinge“ des Holzbildhauers Oliver Nau ein. Die Kunsthistorikerin Britta Kadolsky gibt faszinierende Einblicke in die kraftvollen, dynamischen Skulpturen, die Oliver Naus virtuos den Umgang mit der Kettensäge zeigen und voller Humor sowie Lebensfreude alltägliche Szenen einfangen. Abgerundet wird die Ausstellung in der Stadtgalerie Bad Soden im alten Kurpark durch Wolfgang Sauters stimmungsvolle Fotoarbeiten, die die Magie der blauen Stunde einfangen und die digital bearbeitet wurden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, es kann aber für ein Kinderkunstprojekt gespendet werden.

## Nissan ist verschwunden

**Schwalbach (sz).** In der Rheinlandstraße ist am Wochenende ein Auto gestohlen worden. Die Halterin hatte ihren Nissan Qashqai am Freitagabend in der Rheinlandstraße am Straßenrand abgestellt. Als sie nach dem Wochenende zu dem Parkplatz kam, musste sie feststellen, dass das Auto entwendet worden war. Es gibt bislang keine Hinweise, wo sich der schwarze Nissan mit den Kennzeichen „OF-XY 615“ befinden könnte. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, sich unter der Telefonnummer 06196- 20730 zu melden.

## Bürgersprechstunde

**Schwalbach (sz).** Bürgermeister Alexander Immisch bietet am Mittwoch, 5. Februar, von 16 bis 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde an. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196-804102 gebeten. Die Bürgersprechstunde kann in Präsenz, telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden.

## Infos für Gründer

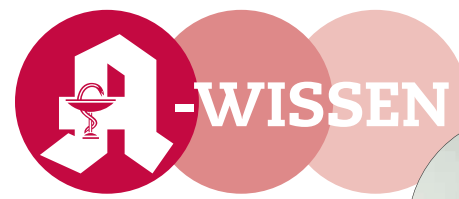
**Schwalbach (sz).** Am Mittwoch, 5. Februar, finden von 15 bis 18 Uhr wieder Orientierungsgespräche für Jungunternehmer und -unternehmerinnen statt. Diese bieten die Gelegenheit, eine Geschäftsidee fachmännisch und kostenlos durchleuchten zu lassen. Dabei wird nicht nur die Tragfähigkeit der Geschäftsidee analysiert. Auch mögliche Förderungen, wie beispielsweise der Gründerzuschuss der Agentur für Arbeit, werden berücksichtigt. Das Orientierungsgespräch findet in einem Raum des Rat- und Bürgerhauses statt. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/804-194 ist erforderlich, damit für jeden Teilnehmenden ausreichend Zeit eingeplant werden kann.

## Hessenmeisterin



Die Leichtathletinnen und -athleten der TG Schwalbach waren am Sonntag bei den hessischen Hallenmeisterschaften der Altersklasse U18 mit zwei Athleten vertreten. Vincent Wende erreichte im Hochsprung mit 1,74 Meter den sechsten Platz in einem starken Teilnehmerfeld im Hochsprung. Carlotta Schäfer wurde Hessenmeisterin der weiblichen Jugend U18 über die 3.000 Meter. Für die 15 Runden in der Leichtathletikhalle in Frankfurt-Kalbach benötigte sie 10:41 Minuten. Für Carlotta Schäfer war es der erste Hessenmeistertitel. Das Ziel jedoch, die Qualifikation für die Deutschen Hallenmeisterschaften, verfehlte sie jedoch um elf Sekunden. Foto: Rücker

– Anzeige –



**Marc Schrott**

Apotheker

**Kater am Morgen?**



Der neue Podcast:  
www.apothekeprime.de/podcast

Wie kann man den Katzenjammer vermeiden oder abwenden? Hochwertige Alkohole, wie zum Beispiel ein 3-fach destillierter Wodka, bauen sich mit weniger Nebenwirkungen ab. Einfach gebrannte Obstschnäpse, Tequila, Gin und Mischgetränke haben mehr Begleitalkohole und weitere Begleitstoffe, die Kopfschmerzen, Übelkeit und Co auslösen. Als Vorbereitung für eine Faschingsfeier war es schon immer gut, fettige Nahrung zu sich zu nehmen. Fett im Magen und Darm bindet ein Teil des Alkohols und verlangsamt damit die Aufnahme des Alkohols in das Blut. Während des Abends macht es Sinn, zwischen jedem alkoholischen Getränk ein Glas Wasser zu trinken. Alkohol entwässert den Körper und produziert damit zusätzliche Probleme wie Kopfschmerzen. Auch die Salze werden damit ausgeschwemmt. Deshalb vor dem Schlafen gehen noch etwas salziges essen, um das Salzdepot wieder aufzufüllen. Die Einnahme von Elotrans aus der Apotheke mit viel Wasser vor dem Schlafen gehen ist optimal. Das Präparat liefert dem Körper Mineralstoffe und Glucose in vorteilhafter Zusammensetzung und füllt die durch die Entwässerung verloren gegangenen Reserven. Auch am Morgen ist es wichtig viel Wasser zu trinken

und mit leichter Bewegung den Stoffwechsel wieder in Gang zu bekommen. Bei Kopfschmerzen ist die Ursache oft eine Dehydratation, daher immer sofort viel trinken. Mit unserer neuen Apotheke-Prime-App können Sie jetzt Ihr E-Rezept direkt von der Krankenkassenskarte mit Hilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung zu Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen. Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr **Marc Schrott**

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



**Central Apotheke**

Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

**BEILAGENHINWEIS**

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilage

**XXX Lutz**

Elly-Beinhorn-Straße 3-7  
65760 Eschborn

*Kellerei*  
**HÖRBERTH**

Im Kronthal 12-16 • 61476 Kronberg

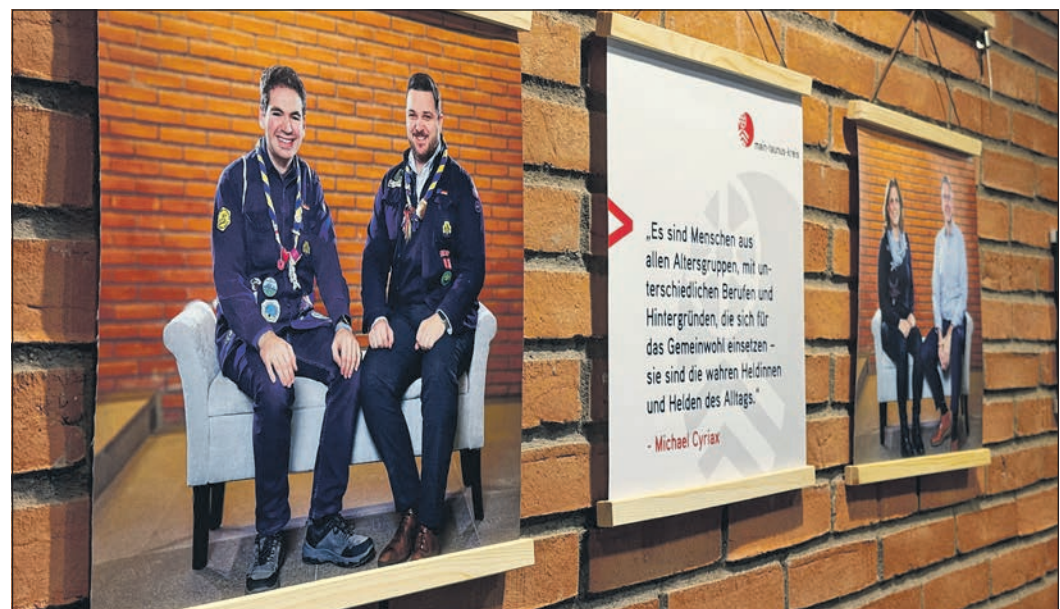
**ALIMES** Ihre Apotheke  
**APOTHEKE**

Marktplatz 23 • 65824 Schwalbach

toom

Respekt, wer's selber macht.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.  
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



Auch die Schwalbacher Pfadfinder vom Stamm der Vaganten sind in der Ausstellung im Kreishaus in Hofheim mit einem Bild vertreten. Foto: Main-Taunus-Kreis

## Engagement hat viele Gesichter

**Hofheim (sz).** Eine neue Ausstellung im Landratsamt in Hofheim würdigt ehrenamtliches Engagement und seinen Beitrag zu einem lebendigen Gemeinwesen. Rund 50 Bilder zeigen Menschen, die einen beträchtlichen Teil ihrer Freizeit ehrenamtlich aktiv sind. Allein im Main-Taunus-Kreis gibt es rund 1.300 Vereine, die nach Überzeugung der Kreisverwaltung dazu beitragen, das Leben in den Städten und Gemeinden sicher, attraktiv und lebenswert zu machen. Sie alle werden getragen von Menschen, die Zeit und Kraft investieren. Diese Menschen sichtbar zu machen und ihnen zu danken, ist Ziel der Fotoausstellung. „Die Bilder der Ausstellung zeigen nicht nur die Gesichter des Ehrenamts im Kreis, sondern auch die Vielfalt und Bedeutung, die freiwilliges Engagement in unserer Gesellschaft hat. Es sind Menschen aus allen Altersgruppen, mit unterschiedlichen Berufen und Hintergründen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen. Sie sind die wahren Heldinnen und Helden des Alltags“, sagt Landrat Michael Cyriax. Der Main-Taunus-Kreis unterstützt ehrenamt-

liche Arbeit auf verschiedene Weisen, wie es auch im Kreisentwicklungskonzept „MT-KZwanzig30“ als Ziel formuliert ist. Mit Claudia Kuhn hat der Kreis eigens eine Ehrenamtsbeauftragte ernannt, die den Vereinen und Verbänden als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht. Sie ist per E-Mail an ehrenamt@mtk.org erreichbar. Darüber hinaus organisiert der Kreis ein Fortbildungsprogramm für Vereine und vergibt die Ehrenamts-Card, mit der ihre Inhaber attraktive Vergünstigungen in Anspruch nehmen können. Die Ausstellung soll ein weiterer Beitrag dazu sein, freiwilliges Engagement zu wertschätzen und zu fördern. Vergangene Woche hat Michael Cyriax die Ausstellung erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Dort wird sie zunächst bis zum 6. Februar zu sehen sein, bevor sie in den kommenden Monaten durch den Main-Taunus-Kreis wandert. Die aktuellen Daten zur Ausstellung findet man unter mtk.org/ehrenamt im Internet. Entstanden sind die nun gezeigten Bilder während des Ehrenamtsstags 2024 im Dezember. Fotografiert hat sie David Vasicek.